

Der Ausschuss bittet, folgende Petition für erledigt zu erklären:

Eingabe Nr.: L 20-278

Gegenstand: Einrichtung eines Corona-Impfzentrums in Bremen Nord

Begründung:

Die Petentin fordert die Einrichtung eines Impfzentrums für Bremen-Nord. Dies sei wichtig und dringend erforderlich, da man es insbesondere älteren und immobilen Mitbürgern leichter und attraktiver machen müsse, sich impfen zu lassen. Aber auch für alle anderen Bremen-Norder sei es eine riesengroße Erleichterung, wenn man für die Impfungen nicht nach Stadt-Bremen fahren müsse.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen der Petentin eine Stellungnahme der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz eingeholt. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Beratung zusammengefasst folgendermaßen dar:

In der Frühphase der Impfkampagne im Dezember 2020 und Januar 2021 war nach Erörterung durch die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz zunächst davon abgesehen worden, den Stadtbezirk Bremen Nord mit einem eigenen Impfzentrum auszustatten. Zum einen war zum damaligen Zeitpunkt die gelieferte Impfstoffmenge noch so gering, dass eine Aufteilung auf mehrere Impfzentren nicht sinnvoll erschien.

Zum anderen wurde in der Priorisierung auf Grundlage der CoronaimpfV festgelegt, dass mit dem zur Verfügung stehendem Impfstoff zunächst die Bewohner:innen und das Personal in den (Alten-)Pflegeeinrichtungen geimpft werden.

Sodann wurde seit 16. Februar 2021 ein Impfzentrum in der ehemaligen Strandlust in Bremen-Vegesack betrieben, in dem bis zu seiner Schließung rund 28.000 Erst- und Zweitimpfungen durchgeführt wurden.

Nach sorgfältiger Abwägung aller relevanter Belange wurde der Betrieb des Impfzentrums in Bremen-Vegesack mit Ablauf des 30.06.2021 geschlossen. Bei der Prüfung der Erforderlichkeit wurden neben dem erheblichen Sach- und Personalaufwand und der Kostenintensität auch der erreichte Impffortschritt in die Abwägung mit einbezogen. Hinzu kommt, dass seit Anfang Juni 2021 auch niedergelassene Arzt:innen Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 durchführen, sodass ein Impfangebot über die Haus- und Fachärzteschaft auch im Bezirk Bremen-Nord gewährleistet ist. Ferner besteht für Bürger:innen über 80 Jahren das Angebot, sich kostenfrei mit einem Taxi zum Impfzentrum fahren zu lassen (Hin- und Rückfahrt).